

Werbeartikelindustrie über CHF 500 Mio. schwer!

Eine aktuelle Studie der Fachhochschule St. Gallen, welche von PROMOSWISS, dem Verband der Schweizerischen Werbeartikelindustrie in Auftrag initiiert wurde zeigt deutlich, welchen Stellenwert der Werbeartikel in der Schweizerischen Werbelandschaft hat. Bereits heute werden über CHF 500 Mio. in dieser Branche umgesetzt. Dieser Betrag übertrifft damit sogar den aktuellen Umsatz der Aussenwerbung.

Die Marktforschung wurde durch die Fachhochschule St. Gallen im ersten Halbjahr 2014 bei 890 Unternehmen durchgeführt. Analog der Verteilung in der ganzen Schweizer Wirtschaft wurden Firmen aus allen Sprachregionen, mit unterschiedlichen Unternehmensgrößen und aus verschiedenen Wirtschaftssektoren befragt. Die Hauptziele dieser Marktforschungsstudie waren unter anderem: Die Gründe für den Einsatz von Werbeartikeln zu eruieren, die Informations- und Bezugsquellen von Werbeartikeln zu erfahren sowie die Kriterien für die Auswahl eines Werbeartikels aufzuzeigen und Informationen über die Haupteinsatzorte zu bekommen. Zum Schluss wurden die Werbeartikelausgaben pro Unternehmen erfragt und daraus das Marktvolumen hochgerechnet.

Werbeartikel als Sympathiebrücke

Die Auswertung der Ergebnisse ergaben, dass der Hauptnutzen des Einsatzes von Werbeartikeln darin liegt, dass zum einen der direkte Kundenkontakt aufgebaut werden kann. Zum anderen wird für die Kunden ein praktischer Nutzen gestiftet. Zudem dienen Werbeartikel als Sympathieträger und Opener für neue Geschäftsbeziehungen. Der Werbeartikel bietet also im Vergleich zu anderen Werbemedien ein Mehr an Funktionen, Nutzen und Vorteilen.

Informationen aus dem Netz – kaufen beim Werbeartikelhändler

Die meisten Informationen über Werbeartikel werden im Internet gesammelt. In der Westschweiz noch häufiger als in der Deutschschweiz. Die Umfrageresultate zeigen jedoch deutlich, dass wenn es um die Beratung oder den Kauf von Werbeartikel geht, am häufigsten über einen Werbeartikelhändler geordert wird. Erstaunliches Resultat auch: 61,6% der Befragten kaufen die Werbeartikel in der Schweiz ein. 29.7% in der Schweiz und im Ausland und der Rest nur im Ausland.

Qualität vor Preis

Dass der Einkauf von Werbeartikel mehrheitlich in der Schweiz statt findet hat auch damit zu tun, dass bei rund 54% der befragten Unternehmen die Qualität des Artikels das entscheidende Kriterium für die Wahl eines Artikels darstellt. Erst an zweiter Stelle folgt das Kriterium Preis.

Werbeartikelinvestitionen

Als Abschluss befragte das Projektteam die Firmen nach den Werbeartikelinvestitionen. Mit 71,5% zustimmenden Antworten gibt der Grossteil der Unternehmen einen Betrag bis CHF 5'000 pro Jahr für Werbeartikel aus. Anhand der im gesamten erhaltenen Antworten führte das Team eine mittels Konfidenzintervall berechnete und auf die Grundgesamtheit bezogene Hochrechnung durch.

Diese Hochrechnung ergibt ein Marktvolumen für die Werbemittelindustrie von CHF 733 Mio.. Zahlen aus der regelmässig durchgeführten Mitgliederbefragung von PROMOSWISS zeigen, dass die Werbeartikelindustrie mit einem Umsatz von über CHF 500 Mio. bereits heute einen Grossteil des Volumens erreicht. Es bleibt aber auch noch ein erhebliches Potential für die Werberartikelspezialisten von PROMOSWISS übrig.

Fazit der Studie

Die Studie bestätigt, dass die Werbeartikelindustrie mit einem Umsatz von mehr als einer halben Milliarde Schweizer Franken ein bedeutender Mitspieler in der Schweizerischen Werbelandschaft darstellt. Auch wenn die Informationen über Werbeartikel häufig im Internet beschafft werden, werden die Werbeartikelhändler künftig eine noch grössere Rolle in der Beratung und Beschaffung dieser Artikel haben. Vor allen anderen zeichnen sich die Händlermitglieder von PROMOSWISS durch ihre Kompetenz, ihr umfassendes know how sowie dem PROMOSWISS Ethik-Kodex verpflichteten Handeln aus.

Mehr Informationen zu PROMOSWISS, dem Verband der Schweizerischen Werbeartikelindustrie sowie eine aktuelle Händlermitgliederliste finden sie unter www.promoswiss.ch.